

MERIAN *live!*

Donaukreuzfahrt



Passau › Start in der Dreiflüssestadt

Wachau › Landschaftliches Gesamtkunstwerk

Budapest › Schönste Stadtansicht der Reise



Kartenatlas im Buch

Extra-Karte zum Herausnehmen

Donaukreuzfahrt

Guido Pinkau arbeitet als Studienreiseleiter in Ländern wie Skandinavien, Großbritannien sowie in Süd- und Ostafrika. Immer wieder zieht es ihn aber in seine Heimat Passau an der Donau zurück.



Familientipps



Diese Unterkünfte haben behindertengerechte Zimmer



In diesen Unterkünften sind Hunde erlaubt



»grüne« Empfehlungen

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 130 € €€ ab 70 €
€€€ ab 100 € € bis 70 €

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 25 € €€ ab 14 €
€€€ ab 20 € € bis 14 €



Inhalt

Willkommen auf der Donau

4

10 **MERIAN-TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6

10 **MERIAN-Tipps**
Tipps, die Ihnen die unbekanntesten Seiten der Region zeigen 8

Zu Gast auf der Donau

10

Praktische Infos zur Donaukreuzfahrt 12
Essen und Trinken 20
Einkaufen 22
Feste und Events 24

- ◀ Blick auf die Dreiflüssestadt Passau
 (▶ S. 29) aus der Vogelperspektive.

Unterwegs auf der Donau

26

Passau	28
Von Passau nach Linz	34
Linz	38
Von Linz nach Wien	44
Wien	54
Im Fokus – Der Donauwalzer	66
Donau-Auen	68
Bratislava	70
Donauknie	76
Budapest	80
Ungarische Tiefebene	88
Belgrad	94
Eisernes Tor	100
Von Russe nach Bukarest	104
Donaudelta	108

Wissenswertes über die Donaukreuzfahrt

112

Tiere der Donau	114	Orts- und Sachregister	124
Reisepraktisches von A–Z	118	Impressum	128

Karten und Pläne

Streckenverlauf	Klappe vorne	Budapest	83
Deckpläne	Klappe hinten	Belgrad	97
Passau	31	Die Koordinaten im Text verweisen auf die Karten, z. B. ▶ S. 83, b 3.	
Linz	41		
Wien	58/59		
Bratislava	73		
Extra-Karte zum Herausnehmen	Klappe hinten		



Willkommen auf der Donau

Mal träge, mal reißend, verbindet das »blaue Band« der Donau Europas Landschaften, Völker und Kulturen.

Langsamkeit entdecken, ohne dabei in Langeweile zu verfallen? Eine Kreuzfahrt auf der Donau ist dafür genau das Richtige. Gemächlich gleitet das Hotelschiff auf Europas zweitlängstem Fluss dahin und lässt dabei, einem farbenprächtigen Panoramafilm gleich, abwechslungsreiche Landschaften, historische Städte und unberührte Natur vorbeiziehen. Der Luxus bei dieser Reise liegt nicht allein in der Qualität des jeweiligen Schiffes, sondern auch im Zeitfaktor. Ohne jegliche Hektik, das Geräusch des sich an der Bordwand brechenden Wassers im Ohr, kann vom Fluss aus das Leben am Ufer beobachtet werden.

Keine Seetage, dafür »Sehtage«

Kreuzfahrten boomen, nicht nur auf den Meeren dieser Welt, sondern auch auf den Flüssen. Der Vorteil: ein bequemes Hotel und trotzdem jeden Tag ein neues Ziel für Entdeckungen. Während bei einer Rundreise auf dem Landweg ständig gepackt werden muss, ist das Schiff ein Zuhause auf Zeit, bei dem das Leben aus dem Koffer den Reisespaß nicht beeinträchtigt. Flusskreuzfahrten sind besonders dadurch attraktiv, dass es keine ausschließlichen Seetage gibt. Hier sind es eher »Sehtage«. Jeden Tag, jede Minute bieten die beiden Uferseiten neue Eindrücke.

◀ Wien begrüßt die Ankömmlinge mit dem Blick auf den Donauturm und die UNO-City (▶ S. 60).

An manchen Stellen fährt das Schiff so nah zum Land, dass ein freundlicher Gruß über die Reling die Bevölkerung erreicht. Bei so viel Abwechslung brauchen Flusskreuzfahrten keine professionelle Animation.

Da alle Schiffe eine überschaubare Größe haben, fällt die Orientierung an Bord sehr leicht. Nach einem ersten Erkundungsgang sind bereits die wichtigsten Punkte vertraut. Da die Zahl der Passagiere im Unterschied zu den großen Cruisern der Meere auf dem Fluss weitaus geringer ist, bietet sich – auch für Alleinreisende – die Chance, schnell mit anderen Gästen ins Gespräch zu kommen. Ob an der Reling, bei den Mahlzeiten, bei Ausflügen oder abends beim Cocktail an der Bar: Kontakte werden schnell geknüpft. Kein Alleinreisender muss allein sein, außer er will es. Wer möchte, verlässt das Schiff – aber nur zu Ausflügen. Ob organisiert oder dank der zumeist zentrumsnahen Liegeplätze auch individuell, jeder Landgang verspricht ein abwechslungsreiches Programm.

Metropolen und Natur

Neben der Nilkreuzfahrt ist die Donaukreuzfahrt sicherlich einer der Klassiker der Flussreisen. Von Passau nach Budapest und zurück in acht Tagen oder die längere Variante bis zum Schwarzen Meer sind dabei die Favoriten. Die erste Variante gleicht einer Citytour von Metropole zu Metropole – Highlights sind Wien, Bratislava und Budapest. Die Reise ans Schwarze Meer mit Donaudurchbruch und dem Delta bie-

tet noch zusätzlich Naturerkundungen von Flora und Fauna. Egal zu welcher Jahreszeit, die Donau zeigt sich immer in einem besonderen Glanz. Kein Wunder also, dass in den letzten Jahren auch die Zahl der Gäste steigt, die ihrer sommerlichen Reise eine Winterreise anhängen.

Genießen und staunen

Kreuzfahrer sind Genießer. Auf der Donau stammen die kulinarischen Gaumenfreuden gleich aus mehreren Kulturkreisen und sind so verlockend, dass Widerstand zwecklos ist. Von deftig bayerisch über böhmische Mehlspeisen hin zur feinen österreichischen Küche und dem Finale im scharfen Ungarn sowie der feurigen Schwarzmeerküste – wer will da schon Nein sagen?

Immer wieder spannend ist es, wenn die Schiffe durch die Schleusen auf das unterschiedliche Flussniveau gebracht werden. Vor allem abends und nachts ein Erlebnis der besonderen Art. Eingehüllt in die warme Bettdecke lässt sich das Manöver am besten bei offenem Fenster beobachten. Wie in einem Fahrstuhl gleitet das Schiff an der Mauer nach unten, und das Wasser plätschert an der Schiffswand. Die Kabine bietet Geborgenheit, während die Schleusenfahrt ein wenig schaurige Atmosphäre verbreitet. Ist die neue Flussstufe erreicht, öffnet sich die Schleuse, und das Schiff verlässt sie in aller Ruhe. Nur wenig später tauchen auch schon die ersten Lichter am Ufer auf, und die aufkommende Nacht strahlt behagliches Wohlempfinden aus. Sich wohlfühlen, genießen, beobachten und entdecken – das ist es, was eine Kreuzfahrt auf der Donau ausmacht.



10

MERIAN-TopTen MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte der Region: Das sollten Sie sich bei Ihrer Donaukreuzfahrt nicht entgehen lassen.

1 **Museum Moderne Kunst, Passau**

Das MMK lockt Künstler mit Weltruf in die Dreiflüssestadt (► S. 30).

2 **Loisium, Langenlois**

Altes Winzerhandwerk trifft auf Architektur der Gegenwart: Genuss und Kunst gehen hier Hand in Hand (► S. 50).

3 **Schleuse Gabčíkovo**

Vier Schiffe passen gleichzeitig in die größte Schleuse der Donau – eine technische Meisterleistung (► S. 77).

4 **Dom von Esztergom bei Abendbeleuchtung**

Eine leuchtende Kathedrale, die über der Donau zu schweben scheint (► S. 77).

5 **Fischerbastei, Budapest**

Von der Terrasse der Fischerbastei bietet sich ein unvergleichlicher Ausblick (► S. 81, 84).

6 **Peterwardein, Novi Sad**

Die Festung, gegenüber der Stadt am anderen Donauufer gelegen, wird auch als »Gibraltar an der Donau« bezeichnet (► S. 92).